



Tipps zur Vorbereitung Ihres Messebesuchs

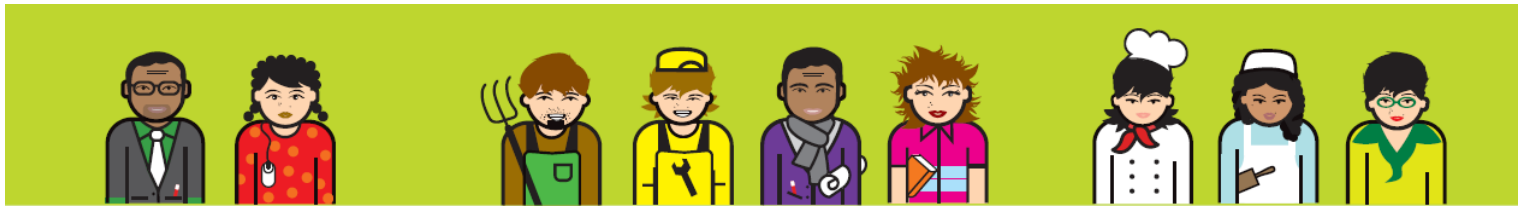
Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer

Steht dieses Jahr für Ihre Klasse der Besuch der Berufsmesse Zürich an? Brauchen Sie Inputs, wie Sie diesen Messebesuch gestalten können? Unter www.berufsmessezuerich.ch/fuer-lehrpersonen finden Sie zahlreiche Ideen, Checklisten und Hinweise zur Berufswahl sowie zur Vorbereitung des Messebesuchs. Unter www.berufsmessezuerich.ch finden Sie viele weitere Informationen, die Ihnen bei der Vorbereitung Ihres Messebesuches helfen können.

Hier noch ein paar Tipps, wie Sie den Messebesuch mit Ihrer Schulklassse optimal vorbereiten können:

Vor der Berufsmesse

- Reservieren Sie sich unter www.berufsmessezuerich.ch/Anmeldung ein Zeitfenster an der Berufsmesse Zürich. Studieren Sie das Programm der Forumsveranstaltungen und schauen Sie die sonstigen Highlights an. Welche möchten Sie mit der Klasse besuchen?
- Am besten bereiten Sie sich mit der Klasse auf der Basis des Berufsmesseheftes vor. Dieses gibt es als ausführliche Version in gedruckter Form und als vereinfachte Version als PDF-Datei. Die vereinfachte Version können Sie herunterladen unter www.berufsmessezuerich.ch/Berufsmesseheft. Von der ausführlichen Version können Sie so lange verfügbar bis zum 3. November 2023 die Anzahl benötigter Exemplare kostenlos bestellen bei patrizia.ciriello@berufsmessezuerich.ch.
- Bestellen Sie bei patrizia.ciriello@berufsmessezuerich.ch gleichzeitig auch kostenlos die Besucherprospekte.
- Überlegen Sie sich, wieviel Unterrichtszeit Sie für die Vor- und Nachbearbeitung des Berufsmessebesuchs einsetzen wollen. Vielleicht liegt es drin, weit gefasste Berufswahlthemen zu bearbeiten. Zum Beispiel wie sich die Wahl eines geschlechterspezifischen Berufs auf die Laufbahn auswirkt.
- Arbeiten Sie mit den Schülern und Schülerinnen das Berufsmesseheft durch bis zur Seite 6 «Die Berufe, die mich interessieren».
- Die Schüler/innen sollen sich überlegen, wo sie Stärken und Schwächen haben und wo ihre Fähigkeiten und Talente liegen. Im Berufsmesseheft können sie dann ihre Interessen, Eigenschaften und Fähigkeiten einfließen lassen.
- Schauen Sie dann das Resultat an. Geben Sie ihm/ihr Ihre Einschätzung ab, wo Sie bei ihm/ihr Interessen und Eigenschaften vermuten. Besprechen Sie das Resultat zusammen.



- Erarbeiten Sie mit den Schüler/innen die Fragen, die sie den Fachleuten an den Ständen stellen wollen anhand des Berufsmesseheftes. Ein gutes Gespräch an den Ständen ist entscheidend. Für die Aussteller ist wichtig, dass die Schüler/innen nicht sofort nach dem Lohn für Lernende fragen. Vielleicht könnt Ihr im Unterricht üben, die richtigen Fragen zu stellen? Unser Blatt «Das Vorstellungsgespräch» unter www.berufsmessezuerich.ch/Anregungen kann dabei helfen. Legen Sie Ihren Schüler/innen nah, dass sie ihre Eindrücke und Kontakte zu Lehrmeister/innen im Berufsmesseheft notieren.
- Mit dem Besucherprospekt können die Schüler/innen ihren individuellen Rundgang planen, sodass sie gezielt diejenigen Stände ansteuern können, die die entsprechenden Berufe zeigen. Sind die gewählten Berufe nicht an der Berufsmesse Zürich präsent, können Informationen am Stand der Berufsberatung eingeholt werden.
- Vielleicht lassen sich 2er- oder 3er-Gruppen bilden. Ein gutes Kriterium für die Gruppenbildung ist ein gemeinsames Berufsinteresse oder eben ein ganz entgegengesetztes.

Am Tag des Berufsmessebesuchs

- Begleiten Sie Ihre Klasse bis ins Foyer der Berufsmesse Zürich. Erklären Sie nochmals die Aufgaben und den Ablauf. Geben Sie ein Zeitlimit und den nächsten Treffpunkt vor.
- Schicken Sie die Schüler/innen auf ihren individuell vorbereiteten Rundgang: Ziel: Gezieltes Sammeln der Informationen zu den im Berufsmesseheft notierten Berufen, anhand der vorbereiteten Fragen. Es gibt auch kreative Arten der Informationssammlung: Fotos, Aufnahme von Interviews, Mitnehmen von Prospekten, Infomaterial, notieren von Webseiten usw.
- Zirkulieren Sie in den Hallen und behalten Sie Ihre Schüler/innen im Auge.
- Sind die im Berufsmesseheft notierten Ziele erreicht, kann die übrige Zeit für einen allgemeinen Rundgang zu Verfügung gestellt werden. Das bietet Gelegenheit, Zusätzliches zu entdecken, birgt aber auch die Gefahr, dass Schüler/innen etwas ziellos durch die Berufsmesse Zürich bummeln. Nutzen Sie diese Zeit für einen gemeinsamen Besuch einer Forumsveranstaltung (www.berufsmessezuerich.ch/forum) oder des Bewerbungscampus.

Nach der Berufsmesse Zürich

- Lassen Sie die Schüler/innen die gesammelten Informationen anhand des Berufsmesseheftes auswerten.
- Oder wählen Sie eine Form der Auswertung, bei der jede von den Informationen des Anderen profitieren kann, z.B. in Form von Gruppendiskussionen, Präsentationen etc.
- Vielleicht präsentiert jeder Schüler, jede Schülerin nach der Berufsmesse Zürich seinen Wunschberuf, oder berichtet von seiner spannendsten Begegnung mit Berufsleuten.
- Legen Sie für jeden/jede nächste Schritte fest.
- Besprechen Sie die Erkenntnisse gemeinsam in der Klasse. Zum Beispiel:
 - Was ist mir aufgefallen?
 - Was hat mich beeindruckt?
 - Wo stehe ich persönlich mit meiner Berufswahl?
 - Was mache ich als Nächstes